

Cola

Geländespiel, Autorin: Marlis Bühler, TC Degersheim

Viele Teenies sind aus dem Alter raus, in dem sie gerne durch den Sumpf robben. Dass aber das Geländespiel auch auf dieser Stufe noch nicht ausgedient hat, beweist die folgende Idee.

Mega-Alu-Dosenspiel

Vorbereitungen

Das Team hängt in einem Waldstück ca. 30 verschiedene Getränkedosen gut sichtbar an Bäume. Damit es etwas spannender für die Teens wurde, taten wir uns bereits gütlich an einigen Getränken. Hervorragende Verstecke boten geknickte Tannen. Es durfte ruhig Teamwork und Geschicklichkeit nötig sein, um die Dosen zu erreichen!

Auftrag

Nun waren die Teens an der Reihe. Mit Hammer, Nagel und einer grossen Pet-Flasche ausgerüstet, machten sie sich zu zweit auf, die Dosen zu erobern. War eine Dose aufgestöbert, musste der Inhalt in die Pet-Flasche umgeleert werden und zwar ohne den Verschluss zu öffnen (siehe Punktverteilung). Die mit Hammer und Nagel geleerten (oder schon leeren) Dosen mussten mitgebracht werden.

Wurde eine Gruppe beim Umleeren ihrer Beute entdeckt, konnte sie überfallen werden. Dann musste die erste Gruppe das Feld räumen und die Dose der zweiten Gruppe überlassen. Zusätzlich drückten wir jeder Gruppe noch einen Plastiksack in die Hände und versprachen für jedes Stück gesammelten Abfall, Zusatzpunkte. Erstaunlich, wonach sich die Teens so alles bücken, wenn's dafür Punkte gibt! (Und nicht weniger verblüffend ist, was unsere Gesellschaft so alles im Wald liegen lässt.)

Nach abgelaufener Zeit trafen wir uns wieder am Ausgangsort und die Punkte wurden verteilt.

Cola:	10 P.
Cola-light:	15 P.
Citro:	15 P.
Orangina:	25 P. (Joker!)
Flüssigkeit:	5 P pro 0,1 l
Geöffneter Verschluss:	5 P. Abzug
Abfall:	2 P pro Stück
(für Wiederholungstäter:	
Dose vom Vorjahr)	25 P.

Unsere Teens waren mit einem riesigen Eifer beim Spiel. Sie wollten erst mit dem Suchen aufhören, als es schon eindunkelt und die Dosen wirklich nicht mehr zu erkennen waren. Die ganz Durstigen hatten schon einen Teil ihrer „Beute“ ausgetrunken und den Hit des Abends landete jene Gruppe, die eine Dose fand, die vor einem Jahr unentdeckt geblieben war. (Schlabber!) Nicht besonders gut getarnt, aber hoch hinauf gehängt.

Im anschliessenden Input nahmen wir die Frage auf, wie wir wohl staunen würden, wenn in einer Cola-Dose Orangina darin gewesen wäre oder in der Sprite-Dose Cola.

- Stimmt unsere Etikette?
- Entspricht mein Inhalt (d.h. meine Taten und meine Gedanken) dem, was ich sage?
- Bin ich das, was ich gern zu sein vorgebe?

Anhand von Joh. 13, 34, 35 haben wir praktisch angeschaut, was auf unserem Etikett steht.